

Die einzigartige Verbindung von Informationszentrum, Forschungszentrum und Kulturzentrum macht das IAI zu einer Plattform für Kooperationen und zu einem Katalysator für interkulturelle und transkulturelle Dialoge.

Geschichte

Das IAI wurde 1930 gegründet, nachdem der argentinische Gelehrte Ernesto Quesada dem Preußischen Staat die 82.000 Bände seiner Privatbibliothek unter der Bedingung überlassen hatte, sie zur Keimzelle für ein Institut zur Pflege der geistigen Beziehungen zwischen Deutschland und Lateinamerika zu machen. Das Institut sollte Forschungsaufgaben wahrnehmen und in Deutschland weilenden lateinamerikanischen Wissenschaftlern und Künstlern in allen Fragen des kulturellen Austausches dienlich sein. Die Bibliothek des Institutes sollte durch Einkäufe und Tauschverkehr ständig erweitert und aktualisiert werden.

Seit 1962 ist das Institut Teil der von Bund und Ländern getragenen Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK). Die aus den Sammlungen und Archiven des Preußischen Staates hervorgegangene Stiftung zählt zu den weltweit größten und bedeutendsten Kultur- und Forschungseinrichtungen. Der Sitz des IAI befindet sich heute am Berliner Kulturforum in der Potsdamer Straße.

Ibero-Amerikanisches Institut

Potsdamer Straße 37
10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 266 45-1500

Fax: +49 (0)30 266 35-1550

Email: iai@iai.spk-berlin.de

www.iai.spk-berlin.de

Das Ibero- Amerikanische Institut Aufgaben und Aktivitäten

Das Institut

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) ist eine interdisziplinär orientierte Einrichtung des wissenschaftlichen und kulturellen Austausches mit Lateinamerika, der Karibik, Spanien und Portugal. Es beherbergt ein Wissensarchiv mit der größten europäischen Spezialbibliothek für den ibero-amerikanischen Kulturraum. Darüber hinaus ist es ein Ort der Wissensproduktion, der Wissensvermittlung und der kulturellen Übersetzungen. Die einzigartige Verbindung von Informationszentrum, Forschungszentrum und Kulturzentrum macht das IAI zu einer Plattform für Kooperationen und zu einem Katalysator für interkulturelle und transkulturelle Dialoge.



**Ibero-Amerikanisches
Institut**
Preußischer Kulturbesitz



Aufgaben und Aktivitäten

Eine zentrale Aufgabe des IAI ist die ständige Erweiterung, Erschließung und Pflege der Bibliotheks- und Sammlungsbestände. Das wissenschaftliche Profil des IAI zeichnet sich durch ein breites Spektrum an Aktivitäten aus. Dazu gehören neben eigener Forschung auch institutseigene Publikationen, die Betreuung von GastwissenschaftlerInnen, ein eigenes Stipendienprogramm, ein regelmäßig stattfindendes wissenschaftliches Kolloquium, Beratungstätigkeiten, die Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien sowie Lehrtätigkeiten im In- und Ausland. Das IAI fördert den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch durch Veröffentlichungen, wissenschaftliche Tagungen und öffentliche Veranstaltungen. Aufgrund seiner besonderen Ressourcen und seines Standortes ist das IAI ein national und international anerkannter Ort der Forschung und des interkulturellen Dialoges, der auch in das politische, kulturelle und gesellschaftliche Leben ausstrahlt.

Bibliothek

Das Ibero-Amerikanische Institut beherbergt die größte Spezialbibliothek Europas zu Lateinamerika, der Karibik, Spanien und Portugal sowie zu den Latino Studies. Die Bibliothek sammelt Bücher, Zeitschriften, elektronische Dokumente, Landkarten, Tonträger, Fotos, Videos und DVDs, Nachlässe und verschiedenste weitere Materialien. Als Sondersammelgebietsbibliothek der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) erwirbt sie systematisch Materialien zu Literatur und Kultur, Geistes- und Sozialwissenschaften, Wirtschaft, Recht und Parlamentaria sowie Geo-, Agrar- und Umweltwissenschaften. Die Lesesäle der Bibliothek bieten 75 Leserinnen und Lesern Arbeitsmöglichkeiten, weiterhin stehen 30 Rechercheplätze sowie verschiedene Scanner und Kopierer für Bücher, Zeitschriften und Mikrofilme zur Verfügung. Die Bibliotheksbestände werden vollständig im Online-Katalog (www.iaicat.de) nachgewiesen und sind auch über nationale wie internationale Fernleihe bestellbar.

Wissenschaft und Forschung

Am Ibero-Amerikanischen Institut arbeiten WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Altamerikanistik, Ethnologie, Geschichte, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft. Die Wissenschaft befindet sich im IAI immer im Dialog mit Bibliothek und Kulturarbeit. In den Jahren 2010–2014 konzentriert sich die Forschungstätigkeit des IAI auf den Schwerpunkt »Kulturtransfer und wissenschaftlicher Austausch zwischen Europa und Lateinamerika«. Durch das Stipendienprogramm des IAI erhalten WissenschaftlerInnen aus der ganzen Welt die Möglichkeit, die Bestände des IAI für ihre Forschungsvorhaben zu nutzen und in einen Austausch mit seinen WissenschaftlerInnen zu treten. Das IAI verfügt über ein vielfältiges Publikationsprogramm in mehreren Sprachen. Dazu gehören unter anderem die Schriftenreihen *Bibliotheca Ibero-Americana*, *Biblioteca Luso-Brasileira* und *Estudios Indiana* sowie die Zeitschriften *Iberoamericana* und *Indiana*.

Veranstaltungen

Das Veranstaltungsprogramm des IAI richtet sich sowohl an ein wissenschaftlich als auch allgemein an Ibero-Amerika interessiertes Publikum. Mit einer großen Bandbreite an Formaten wie Ausstellungen, Lesungen, Diskussionen, Konzerten, Filmvorführungen, Vorträgen und Tagungen lenkt es die Aufmerksamkeit auf wichtige und aktuelle Themen und beleuchtet sie aus unterschiedlichen Perspektiven. Dabei ist es ein besonderes Anliegen des Institutes, in seinen Veranstaltungen die Vielfaltigkeit der ibero-amerikanischen Welt in Deutschland und Europa sichtbar zu machen, um so seinem Gründungsauftrag, ein Vermittler zwischen Ibero-Amerika und Deutschland zu sein, nachzukommen. Es ist das Bestreben des IAI, einen differenzierten Blick jenseits von Stereotypen zu fördern und ein Bewusstsein für die Wechselwirkungen zwischen den Kulturen zu schaffen.